

## **Internationale Gesundheits- und Branchenexperten tagen bei Harro Höfliger**

*Allmersbach im Tal, 16.01.2020 – In einem Workshop diskutieren Experten aus aller Welt über die Herstellung und die verschiedenen Anwendungsgebiete von sogenannten Mikronadelsystemen (MAP). Diese haben enorm großes Potenzial für die Verabreichung von Impfstoffen unterschiedlichster Art.*

Es ist nur ein kleiner Pieks – doch die Impfbereitschaft in Deutschland schwindet. Anders sieht es in Entwicklungsländern aus. Dort ist die Immunisierung gegen vermeidbare Infektionskrankheiten wie beispielsweise Masern und Tetanus begehrt, allerdings kommt die dazu erforderliche Impfung nicht überall bei den Menschen an. Mangelnde Infrastruktur oder eine nicht durchgängige Kühlkette für den Impfstoff erschweren den Zugang. Eine Alternative zur konventionellen Impfung mittels Spritze stellen Mikronadelsysteme (Microneedle Array Patches, MAP) dar. Sie enthalten mikroskopisch kleine, mit Impfstoff bestückte Nadelstrukturen und könnten gegebenenfalls von nichtmedizinischem Personal verabreicht werden.

In dem mehrtägigen „MAP Manufacturing Workshop“ in Allmersbach im Tal tauschen sich Gesundheitsexperten, Wissenschaftler, Entwickler und Pharmazeuten über die generellen Einsatzmöglichkeiten von MAPs sowie ihre technische Herstellung aus. Gastgeber sind Harro Höfliger und die gemeinnützige Gesundheitsorganisation PATH. Zu den Teilnehmern zählen unter anderem Vertreter der Weltgesundheitsorganisation (WHO), von UNICEF, der Bill & Melinda Gates Foundation, der internationalen Impfallianz Gavi sowie Forscher von zahlreichen Universitäten weltweit.

„Wir beschäftigen uns seit Jahren mit verschiedenen Mikronadelsystemen, arbeiten eng mit Wissenschaftlern und Universitäten sowie verschiedenen Organisationen zusammen und haben die Entwicklungen auf diesem Gebiet zusammen mit unseren Kunden begleitet“, sagt Stefan Bernsau, der bei Harro Höfliger den Bereich Microneedles verantwortet. Neben seinem Know-how bietet Harro Höfliger die Technologie zur vollautomatischen Herstellung, der Beschichtung und Trocknung sowie der Verpackung der Nadelsysteme an. Denn für klinische Studien und ganze

Impfkampagnen müssen die Mikronadelsysteme in sehr großer Stückzahl und zu vertretbaren Kosten verfügbar sein.

Eröffnet wurde das Event von Thomas Weller, CEO von Harro Höfliger, der sich über die Gastgeberrolle freut: „Es macht uns stolz, dass wir das Zukunftsthema MAP mit vorantreiben können. Dies zeigt, dass wir längst viel mehr als ein Maschinenbauer sind: ein Partner, der bei globalen Entwicklungen diverser neuer Technologien mit seinem Know-how zur Umsetzung beiträgt.“

[Mehr Informationen](#)